

(Pdf free) Die groen Erfinder (marixwissen)

Die groen Erfinder (marixwissen)

Von Hubert Weitensfelder
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #389843 in BcherVerffentlicht am: 2014-06-18Abmessungen: 8.11 x .87b x 5.28l, Einband: Gebundene Ausgabe160 Seiten | File size: 65.Mb

Von Hubert Weitensfelder : Die groen Erfinder (marixwissen) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die groen Erfinder (marixwissen):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Lehrreiche ZusammenstellungVon Oliver VlckersDas Buch beschreibt zwar nicht "die groen Erfinder", aber einfhlsam

und kompetent eine Reihe von Technikpionieren. Was die Auswahl der Erfinder angeht, kann man natürlich immer anderer Meinung sein. Die Erfinder des Feuers, des Faustkeils, des Rads oder des Pflugs sind nicht bekannt, aber Benjamin Franklin (Blitzableiter), Alexander Graham Bell (Telefon), William B. Shockley (Transistor), Douglas C. Engelbart (Computermaus), Tim Berners-Lee (WWW) oder Steve Jobs (iPhone) hätten durchaus eine Erwähnung verdient. Stattdessen werden u.a. einige sterreicher aufgeführt, aus denen Großes hätte werden können, wenn nicht etwas dazwischengekommen wäre. Der Autor Hubert Weitensfelder hat ein gutes Gefühl für Persönlichkeiten, die Neues hervorbringen, und ihr Ringen um technischen Fortschritt, Finanzierung, privaten Ausgleich und Anerkennung. Alle Artikel sind sehr gut recherchiert. Die alphabetische Anordnung ist jedoch unsinnig und verwirrend. Während der Autor durchaus einen größeren Zusammenhang in der technischen Entwicklung sieht, kommt der durch die kunterbunte Reihenfolge durcheinander. Eine chronologische Reihenfolge wäre angebracht. übrigens, das Foto auf dem Umschlag zeigt Rudolf Diesel, das wäre auch eine Erwähnung wert gewesen. Insgesamt ein wirklich lesenswertes Buch für all diejenigen, die wissen wollen, wie Erfindungen zustande kommen.

5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erfinder werden "lebendig" und erhalten Gestalt. Von Peter Schneider. Dieses Buch ist in einer Reihe der Frankfurter Rundschau erschienen und bringt Miniaturen berühmter Erfinder. Diese kleinen Lebensbeschreibungen geben einen ersten Einblick in das Leben und das Werk des besprochenen Erfinders. Alle diese Texte "stehen" einzeln und sind immer so zwischen 2 und 4 Seiten lang. Man kann sich also aus dem Inhaltsverzeichnis den Erfinder rausuchen, der interessiert, und nur zu diesem Lesen. Das Niveau dieser Texte ist ein etwas ausführlicheres Lexikonniveau. Kein Kinderbuchniveau. Das Buch ist sehr gut für Haushalte mit schulpflichtigen Kindern geeignet, weil diese ja dauernd eine Präsentation oder ein Referat machen müssen. Im Buch wird, meine ich, keine einzige Erfinderin vorgestellt. Das ist ja mal seltsam. Das Buch wird inzwischen deutlich unter dem empfohlenen Preis verkauft. Daher sehr preiswert. Kaufempfehlung.

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hier gibt's das Erfinder-Hintergrundwissen kompakt. Von Susi Sorglos. In diesem Buch sind wirklich die namhaften Erfinder kompakt zusammengefasst und deren Leben und Hintergründe genau und ausführlich beschrieben. Noch dazu ist es interessant geschrieben, so dass es sich im Grunde um Kurzgeschichten der jeweiligen Personen handelt. Es ist schön zu lesen und man kann sich (zwischendurch) schnell mal ein Kapitel reinziehen. Für Techniker und technikbegeisterte Menschen auf alle Fälle zu empfehlen.

Kurzbeschreibung. Erfindungen faszinieren Erfinder auch. Tragik und Gre, Scheitern und Durchbruch, Begabung und Disziplin, Zufall und Notwendigkeit, das Individuelle und das Allgemeine: In kaum einem anderen Bereich gewinnen abstrakte Begriffe so viel Lebendigkeit wie in den Geschichten über technische und organisatorische Innovationen. Viele dieser Neuerungen revolutionierten binnen kurzer Zeit die Produktionstechnik oder fanden über den Konsum Einzug in den Alltag von Millionen Menschen. In diesem Buch werden exemplarisch rund 50 Erfinder vorwiegend aus Mitteleuropa und dem angelsächsischen Raum vorgestellt, der zeitliche Schwerpunkt liegt im 18. bis frühen 20. Jahrhundert. Neben berühmten Namen wie Leonardo da Vinci und Thomas A. Edison finden auch Erfinder Aufnahme, die im kollektiven Gedächtnis weniger präsent sind. Über die persönlichen Daten hinaus werden die Lebensläufe in den Kontext der technischen Ideen, Möglichkeiten und Bedürfnisse ihrer Zeit eingebettet. Dieser Band enthält die Porträts von Edison, Bell, Jefferson, Diesel, Otto, Kaplan, Watt, Stevenson, u.v.m. über den Autor und weitere Mitwirkende. Dr. Hubert Weitensfelder, geboren 1959 in Dornbirn, studierte Geschichte und Germanistik in Innsbruck und Graz. Er ist Dozent für Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Universität Wien. Zudem betreut er am Technischen Museum Wien den Sammlungsbereich Produktionstechnik. Zahlreiche Publikationen zur Regionalgeschichte und zur Kulturgeschichte der Technik.